



<https://biz.li/Zu6i>

GEISTESGEGENWÄRTIGES EINGREIFEN VERHINDERT GROSSFEUER AUF HOF IN GROSSBURGWEDEL

Veröffentlicht am 30.06.2018 um 11:19 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ein Feuerwehrkamerad der Freiwilligen Feuerwehr Großburgwedel hat am heutigen Sonnabend, 30. Juni 2018, gegen 8:45 Uhr mit großer Wahrscheinlichkeit einen Großbrand verhindert. Er war mit seinem Vater auf dem landwirtschaftlichen Betrieb in der Straße In der Meineworth gerade in einer Scheune, als sich unerwartet ein Mähdrescher verselbständigte und startete. Daraufhin schlugen sofort Flammen aus diesem und drohten nun das gesamte Gebäude in Brand zu setzen. "Mähdrescher brennt in Scheune" war dann auch das Alarmierungsstichwort für die Ortsfeuerwehren Großburgwedel und Kleinburgwedel, die nach dem Notruf von der Regionsleitstelle alarmiert worden waren. Mit drei Fahrzeugen rückten 21 Einsatzkräfte der



Ortswehr Großburgwedel aus. Sie konnten bei ihrer Ankunft jedoch Entwarnung für den Gebäudebrand geben: Der vor Ort befindliche Feuerwehrmann hatte sich geistesgegenwärtig ein paar Ketten geschnappt, diese an dem brennenden Fahrzeug befestigt und dieses dann mit einem Traktor aus der Scheune ins Freie gezogen. Dort wurde das Feuer dann von seinen alarmierten Kameraden abgelöscht. Die Einsatzkräfte der Ortswehr Kleinburgwedel konnten die Einsatzstelle daher schnell wieder verlassen. Zwischenzeitlich erreichte die Einsatzkräfte von der Regionsleitstelle der Hinweis auf einen zweiten Einsatz: In der Hannoverschen Straße soll es zu einem Wasserschaden gekommen sein. Ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug mit neun Einsatzkräften wurde daher direkt dorthin beordert. Zu allem Überfluss blieb es nicht beim Beheben des Wasserschadens: Ein Verkehrsteilnehmer hatte beim Vorbeifahren der Einsatzstelle augenscheinlich seinen Vordermann übersehen und war aufgefahren, so dass sich die Feuerwehrkräfte nun zusätzlich um die Absicherung der Unfallstelle und auslaufende Betriebsstoffe kümmern mussten. Gegen 10:15 Uhr konnten auch die letzten Kräfte der Ortsfeuerwehr Großburgwedel wieder ins Gerätehaus einrücken.